



Fraxinus americana



Höhe	20 - 25 m
Breite	15-20m
Krone	oval bis eiförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau bis graubraune Rinde, gefurcht
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, 7 (9) Blättchen, dunkelgrün, 30 - 40 cm, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb, Lila
Blüte	zweihäusig, purpurgrün, April
Früchte	geflügelte Nußfrucht, 2 - 5 cm lang, circa 6 mm Ø
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, gut bewässerten Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	östliches Nordamerika

Fraxinus americana ist ein aus dem Osten Nordamerikas stammender hoher, kräftiger Baum. Die Krone ist in jungen Jahren pyramidenförmig, später eiförmig. Erwachsene Exemplare können eine Höhe von 20 - 25 m erreichen, in der Natur bis zu 40 m. Die Rinde ist grau bis graubraun und tiefer gefurcht als bei F. excelsior. Die Blätter sind ungleichmäßig gefiedert und bestehen aus 3 - 4 Blattpaaren. Sie sind dunkelgrün mit einer weißlich grünen Unterseite, werden 30 - 40 cm groß und verfärben sich im Herbst violettgelb. F. americana ist zweihäusig und blüht im April mit purpurgrünen Blüten. Den weiblichen Blüten folgen 2 - 5 cm lange, geflügelte Nußfrüchte. Anwendbar als Park- und Alleebaum oder als Solitär. Zur Nutzung als Alleebaum werden männliche Bäume empfohlen, diese haben keine Früchte. Fraxinus americana wächst von Natur aus an Flusssufern und niedrigen Berghängen im östlichen Nordamerika. Die Herbstfärbung ist der wichtigste Zierwert.